



**bund deutscher
innenarchitekten**

Gemeinsame Erklärung des bdia Hochschultages Innenarchitektur vom 19. Juni 2023

Hochschule Darmstadt – University of Applied Sciences

Integration von BIM in der Hochschulausbildung von Innenarchitektinnen und Innenarchitekten

Am 19. Juni 2023 war der bdia_bund deutscher innenarchitekten zur Veranstaltung des bdia Hochschultags Innenarchitektur 2023 zu Gast am Fachbereich Architektur/Innenarchitektur an der Hochschule Darmstadt – University of Applied Sciences. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung dient als Plattform für den bundesländerübergreifenden Austausch zwischen Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs Innenarchitektur. Ein Kernthema der Diskussion war dabei die Integration von BIM (Building Information Modeling) in die Hochschulausbildung von zukünftigen Innenarchitektinnen und Innenarchitekten.

Wir beobachten, dass die Anforderungen an Planerinnen und Planer, digitale Planungsmethoden zu beherrschen, zunehmend steigen. Ab 2025 solle die Methode BIM bundesweit Standard sein, so das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.¹ Die zukünftigen Planerinnen und Planer werden an deutschen Hochschulen ausgebildet und sollen dort bestmöglich für die Ausübung ihres Berufes vorbereitet werden.

Die Teilnehmenden des Hochschultages resümierten, dass digitale Planungsmethoden und Werkzeuge in der Ausbildung von Innenarchitektinnen und Innenarchitekten berücksichtigt werden müssen, um den zukünftigen Aufgaben der Innenarchitektur gerecht zu werden.

Diskussionsgrundlage war hier u.a. die Publikation „Digitale Planung in der Hochschulausbildung“ aus der Reihe „BIM für Architekten“ der Bundesarchitektenkammer. Die Teilnehmenden kamen überein, dass die Aufgabenstellungen und die Berufspraxis der Innenarchitektinnen und Innenarchitekten darin nicht hinreichend berücksichtigt und noch stärker beschrieben werden müssen. Aufgrund dessen haben sich Expertinnen und Experten der teilnehmenden Hochschulen zusammenschlossen, um einen Vorschlag zu erarbeiten, der die Innenarchitektur fokussierter und fachspezifischer miteinbezieht. Die Arbeit daran wird in den kommenden Wochen stattfinden.

Zum bdia

Der bdia_bund deutscher innenarchitekten ist der einzige Berufsverband der Innenarchitektinnen und Innenarchitekten in Deutschland und der größte in Europa. Seit über 70 Jahren fördert und festigt er den Berufsstand, setzt sich für die Belange seiner Mitglieder in Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik ein und unterstreicht die Bedeutung der Innenräume für den Menschen.

Weiterführende Informationen

Die BAK hat die Publikationsreihe „BIM für Architekten“ ins Leben gerufen, um Interessierten Leitfäden zu unterschiedlichen Aspekten in der Anwendung der BIM-Methode anzubieten. Wir beziehen uns hier auf Band 4 „Digitale Planung in der Hochschulausbildung“ ([Download](#)) von Oktober 2022.

Kontakt

bdia_bund deutscher innenarchitekten
Juliane Fender | Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 30 53 05 19 83 | fender@bdia.de | www.bdia.de
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang G, D-10179 Berlin

¹ Vgl. BMWSB „Geywitz und Wissing starten Plattform zur Unterstützung des digitalen Planen, Bauens und Betreibens“ (11. Oktober 2022), abrufbar unter www.bmwsb.bund.de (zuletzt 21. Juni 2023)